

La Rosa Eldis

Vorname: Eldis

Nachname: La Rosa

erfasst als: MusikerIn InterpretIn KomponistIn

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Weltmusik

Subgenre: Crossover Latin Folkfusion

Instrument(e): Sopransaxophon Altsaxophon Tenorsaxophon Flöte Perkussion

Geburtsjahr: 1969

Geburtsland: Kuba

Website: [Eldis La Rosa](#)

"ELDIS LA ROSA ist Multiinstrumentalist und Komponist. Er begann seine musikalische Ausbildung mit sieben und schloss diese in den Fächern Saxophon und Perkussion ab. In Kuba spielte er in zahlreichen Bands und unterrichtete an der renommierten Escuela Nacional de Artes in Havanna. Ende der 90er Jahre kommt er nach Wien, wo er als Musiker und Arrangeur arbeitet und seine eigene Band gründet, die Eldis La Rosa Group. Er spielt mit zahlreichen MusikerInnen der österreichischen Musikszene (Jon Sass, Alex Deutsch, Hans Tschiritsch, Otto Lechner u.v.m.) und tourt zwischen internationalen Festivals und renommierten heimischen Bühnen. Eldis La Rosa hat in zahlreichen CD-, Theater- und TV Produktionen mitgewirkt. Für sein Kinderalbum Paramampín erhielt er den kubanischen Musikpreis Cubadisco."

Eldis La Rosa (2021), abgerufen am 5.3.2021 [https://eldislarosa.com/de/eldis-la-rosa/]

Stilbeschreibung

"Eldis La Rosa ist in der österreichischen Jazz- und Weltmusikszene verankert. 2021 legt er mit seinem Quartett, Eldis La Rosa & Colores, ein aussergewöhnliches Debütalbum vor. „Tiptoe walking“ wurde in einem umgebauten Holzstadl im südlichen Waldviertel, the „Jazzbarn“, aufgenommen, um die Darbietung des Quartetts mit seiner besonderen Instrumentierung möglichst authentisch einzufangen. Beeinflusst von Jazz, Klassik und den persönlichen musikalischen Hintergründen der vier

MusikerInnen aus allen Teilen der Welt, ist mit dem Album „Tiptoe walking“ ein sensibler, musikalischer Spaziergang entstanden."

Eldis La Rosa (2021), abgerufen am 5.3.2021

[<https://eldislarosa.com/de/eldis-la-rosa/>]

Auszeichnungen

2009 *Musikpreis* (Kategorie Kindermusik): Cubadisco (für die CD "Paramampín")

Ausbildung

1976–1979 Palacio de los Pioneros (Kuba)

1980–1984 Conservatorio Esteban Salas (Kuba)

1984–1989 Conservatorio José Maria Ochoa (Kuba)

Tätigkeiten

1997–heute Wien: Lehrer

Kooperationen und Zusammenarbeit mit: [Burgtheater Wien](#) (Casino, Peter Turrini), Hans Tschiritsch, Birgit Lehner (Musik- und Erzähltheater), Stephanie Mohr (Theaterfestival Haag), Ines Mitterer (ORF), Walter Reichl (wrfilm „Herbert Brandl. Kunst und Obsession), Dominik Spritzendorfer (rotor film) uvm.

Mitglied im Ensemble

2019–heute Colores: Saxophon, Flöte, Perkussion, Gesang (gemeinsam mit Chiao-Hua Chang, Igor Gross und Victoria Kirilova)

Aufträge (Auswahl)

2017 *Theatersommer Haag* : Bühnenmusik "Don Quijote"

2017 wrfilm und [Österreichischer Rundfunk - ORF](#): Musik für den Film „Herbert Brandl. Kunst und Obsession“

2019 wrfilm: Musik für „Herbert Brandl. Aquarell making of“

Pressestimmen (Auswahl)

4. März 2021

"Experimentierfreudigkeit und die Lust stets etwas Neues auszuprobieren, eint diese hochmusikalische Gruppe im Geiste. Die Formation von COLORES ist ungewöhnlich und die Kompositionen von Eldis La Rosa sind fein und mitreißend zugleich. Seine Offenheit für Musiktraditionen aus aller Welt ist deutlich spürbar und verleiht seiner Musik eine unglaubliche Vielfältigkeit."

derachte.at: made in derAchte – Eldis La Rosa und Colores im Porgy & Bess, abgerufen am 5.3.2021 [https://derachte.at/event/made-in-derachte-eldis-la-rosa-colores-im-porgy/]

18. Januar 2021

"Wenn sich Künstler aus Kuba, Taiwan, Bulgarien und Österreich auf einem Fleck treffen, dann meist in einer Weltstadt wie Wien. Der Saxofonist Eldis La Rosa hat mit der Violinistin Chiao-Hua Chang, der Kontrabassistin und City-Bewohnerin Victoria Kirilova sowie dem Leopoldstädter Vibrafonisten Igor Gross eine Multikulti-Band zusammengestellt und sie "Colores" genannt.

Jetzt ist ihre erste CD "Tiptoe Walking" erschienen und sie spiegelt genau das wider, was man von dieser internationalen Zusammensetzung erwartet: "Es ist Weltmusik vermischt mit Jazz und auch Einflüssen aus Kuba. Der Sound ist einzigartig", sagt La Rosa, der seit 23 Jahren in der Josefstadt lebt. "*Meinbezirk.at: Eldis la Rosa & "Colores": Neuer Multikulti-Jazz aus Wien jetzt auf CD - Wien (Thomas Netopilik), abgerufen am 5.3.2021*

[https://www.meinbezirk.at/wien/c-lokales/neuer-multikulti-jazz-aus-wien-jetzt-auf-cd_a4431450]

Literatur

2021 Plank, Jürgen: „**ICH BIN IMMER AN ANDEREN KULTUREN UND AN ANDERER MUSIK INTERESSIERT**“ - MICA-INTERVIEW MIT ELDIS LA ROSA. In: mica-Musikmagazin.

Diskografie (Auswahl)

Als Komponist

2021 Tiptoe Walking – Eldis La Rosa & Colores (Jazzbarn Recordings/Preiser Records)
2008 Parampampín – Eldis La Rosa (UnArt Produktion)
2006 Trotando – Eldis La Rosa Group (Pitanga Music)

Als Interpret

2017 Jon Sass & Souluba. Breeze of life (ATS Records)
2016 Hans Tschiritsch. NoMaden des Seins
2009 Karimski Club. Herbert (Sony Music)
2008 Migrant.Music.Vienna (Lotus Records)
2005 Jon Sass. Sassified (ATS Records)
2005 Annet Nakamoto. Pearls of Sacred Music (Sonar Records)
2004 Cay Taylan Su (couch records)
2002 Tschiritsch´s Urwerk (Sony ATV Music)
2002 Pani Yapa – Magiczna – Zaloga (Sony Music)
2000 Heavy Tuba and Jon Sass at Montreux Jazz Festival)

Quellen/Links

Webseite: [Eldis La Rosa](#)

Facebook: [Eldis La Rosa](#)

Spotify: [Eldis La Rosa](#)

Webseite: [Preiser Records](#)

© 2022. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)